

**Sicherheitsdatenblatt**

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006.

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator:**

FireFlamen

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Anzündungsmittel.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Burner International A/S

Vallensbækvej 40

Tlf. +45 36 70 69 36

DK-2605 Brøndby

[Info@burner-international.com](mailto:Info@burner-international.com)

**1.4. Notrufnummer:**

030/19240 (Giftnotruf Berlin)

+49 (0) 40 551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**

Das Produkt ist nach CLP (1272/2008) nicht kennzeichnungspflichtig.

**2.2. Kennzeichnungselemente:**

EUH208: Enthält Formaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**2.3. Sonstige Gefahren:**

PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Die Inhaltsstoffe gelten gemäß den Kriterien der Verordnung 2017/2100 oder der Verordnung 2018/605 nicht als endokrinschädigende.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische:**

% w/w	Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-reg-Nr.	Einstufung	Note
<100	Kohlenwasserstoffen C <sub>10-13</sub> , Isoalkanen, zyklische, < 2% Aromaten	-	918-481-9	-	01-2119457273-39	Asp. Tox. 1;H304	-
<1	Schwefelsäure, mono-C <sub>12-14</sub> (gerade nummerierte) Alkyl- ester, mit Ethanolamin	-	942-322-2	-	-	Acute Tox. 1;H302 Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam.1;H318 STOT SE 3;H335 Aquatic Chronic 3;H412	1
<0,1	Formaldehyd	50-00-0	200-001-8	605-001-00-5	-	Acute Tox. 3;H301 Acute Tox. 3;H311 Acute Tox. 3;H331 Skin Corr. 1B;H314 Eye Dam. 1;H318 Skin Sens. 1;H317 STOT SE 3;H335 Muta. 2;H341 Carc. 1B;H350	2

1) ATE (oral) = 500 mg/kg

2) SCL (Specific Concentration limits) für Einstufung (harmonisiert): STOT SE 1;H370: C ≥ 10%;

STOT SE 2;H371: 3% ≤ C < 10%. ATE (oral) = 100 mg/kg; ATE (dermal) = 300 mg/kg; ATE (einatmen, dämpfe) = 3 mg/l

Wortlaut der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

---

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Betroffene Person an die frische Luft bringen. Beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt:** Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen. Die Haut mit Handcreme eincremen.

**Augenkontakt:** Augen sofort gründlich mit Wasser oder Salzwasser ausspülen. Etwaige Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei anhaltender Reizung den Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Könnte möglicherweise zu Reizungen der Augen führen. Länger andauerndes oder wiederholtes Hautkontakt können entfettung, spröder oder rissiger Haut führen, Kontaktekzeme Rötung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen. Organischer Lösungsmittel kann Schädigungen u.a. der Leber, der Nieren und des zentralen Nervensystems (Hirnschädigungen) herbeiführen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

---

### 5.1. Löschmittel:

Wasserdampf, Schaum, Pulver oder CO<sub>2</sub>.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Das Einatmen der Gase vermeiden. Bei Brand können sehr giftige Gase entstehen (Kohlenoxide).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzhandschuhe benutzen - siehe Abschnitt 8. Brennquellen entfernen. Gut durchlüften.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Kanalisation gelangen – siehe Abschnitt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Sammeln und entsorgen. Gründlich mit Wasser nachspülen. Abfallprodukt wie unter Abschnitt 13 angegeben entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe oben.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

---

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen. Rauchen verboten. Den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Die Hände und die verunreinigte Umgebung nach Beendigung der Arbeit mit Wasser und Seife waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Behälter dicht geschlossen und an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerklasse (TRGS 510): (optional) LGK 11

### 7.3. Spezifische Endanwendungen:

Siehe Verwendungen - Abschnitt 1.

# FireFlamen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter:

Grenzwerte (MAK- und BAT-Werte-Liste 2020):

Stoff	Grenzwert		Spitzen- begrenz.	H;S	Krebserz. Kategorie	Schwangerschaft Gruppe	Biologische Grenzwerte BGW (TRGS 903)
	MAK ppm	mg/m <sup>3</sup>					
Formaldehyd	0,3	0,37	I (2)	Sh	4	C	-

Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Reizwirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Sh: Gefahr der Sensibilisierung der Haut

Schwangerschaftsgruppe C: Ein Risiko der Fruchtschädigung ist bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht zu befürchten!

DNEL/PNEC: Keine CSR.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Keine.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atemschutz normalerweise nicht notwendig.

Hautschutz: Im Normalfall nicht erforderlich. Bei längerer Arbeit mit der Mischung Schutzhandhandschuhe aus Nitril nutzen. Es war nicht möglich, Daten zur Durchdringungszeit der Inhaltsstoffe zu ermitteln. Im Falle des Verschüttens auf den Handschuh muss daher empfohlen werden, diesen auszuwechseln.

Augenschutz: Normalerweise nicht erforderlich. Korbbrille (EN 166) bei Kontakt mit Stoff tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	Feststoff
Farbe:	Weißer
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	< -20
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	> 160
Entzündbarkeit:	Nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	Nicht anwendbar
Flammpunkt (°C):	> 60-< 93
Zündtemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	> 200
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität (mm <sup>2</sup> /s):	> 20,5
Löslichkeit:	Nicht löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt
Dampfdruck (hPa, 20°C):	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte (Luft=1):	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar
9.2. Sonstige Angaben:	Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität:

Nicht relevant.

### 10.2. Chemische Stabilität:

Unter normalen Bedingungen stabil - siehe Punkt 7.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Daten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Funkenbildung und Glut sowie Erwärmung vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien:

Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase: (Kohlenoxide).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gefahrenklasse	Angaben (Kohlenwasserstoffen C <sub>10-13</sub> , Isoalkanen, zyklische, < 2% Aromaten)	Test	Datenquelle
Akute Toxizität:			
Einatmen	LC <sub>50</sub> (Ratte) > 5000 mg/l	OECD 403	ECHA
Haut	LD <sub>50</sub> (Kaninchen) > 5000 mg/kg	OECD 402	ECHA
Verschlucken	LD <sub>50</sub> (Ratte) > 5000 mg/kg	OECD 401	ECHA
Ätz-/Reizwirkung:	Hautreizung, Kaninchen	OECD 404	ECHA
	Keine Augenreizung, Kaninchen	OECD 405	ECHA
Sensibilisierung:	Keine Hautsensibilisierung, Guinea Pig	OECD 406	ECHA
CMR:	Keine Hinweise auf karzinogene Wirkung, Haut, Maus	OECD 451	ECHA
	Keine Mutagene Effekte beobachtet	OECD 475	ECHA
	Keine Effekte auf die Fortpflanzung beobachtet, Einatmen, Ratte	OECD 416/414	ECHA

Aufnahme durch: Haut, Magen- und Darmtrakt.

Symptome:

Einatmen: Kann zu Irritation der Atemwege führen mit Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel und Unbehagen.

Haut: Kann zu Irritation führen und entfettend auf die Haut wirken. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augen: Kann irritierend wirken und zu Erröten führen.

Verschlucken: Kann evtl. zu einer Irritation in Mund und Rachen mit Unbehagen, Übelkeit und Durchfall führen.

Chronische Toxizität: Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von sogar kleinen Mengen organischer Lösungsmittel kann Schädigungen u.a. der Leber, der Nieren und des zentralen Nervensystems (Hirnschädigungen) herbeiführen.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren:** Keine bekannt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität:

Aquatisch	Angaben (Kohlenwasserstoffen C <sub>10-13</sub> , Isoalkanen, zyklische, < 2% Aromaten)	Test (Medien)	Datenquelle
Fische	LL <sub>50</sub> ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> , 96h) > 1000 mg/l	OECD 203 (FW)	ECHA diss.
Krebstiere	EL <sub>50</sub> ( <i>Daphnia magna</i> , 48h) > 1000 mg/l	OECD 202 (FW)	ECHA diss.
Algen	EL <sub>50</sub> ( <i>Pseudokirchnerella subcapitata</i> , 72h) > 1000 mg/l	OECD 201 (FW)	ECHA diss.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Kohlenwasserstoffen C<sub>10-13</sub>, Isoalkanen, zyklische, < 2% Aromaten ist leicht biologisch abbaubar (>80%, 28d, ECHA).

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten.

### 12.4. Mobilität im Boden:

Keine Daten.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine bekannt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung nach Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung erforderlich.

EAK-Code/AVV-Code: 16 03 06 (Produktreste)

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

---

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Keine.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Keine.

14.3. Transportgefahrenklassen: Keine.

14.4. Verpackungsgruppe: Keine.

14.5. Umweltgefahren: Keine.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Keine

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

---

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse WGK: 1 = schwach wassergefährdend.

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 510): Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine CSR.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

---

**Gefahrenhinweise genannt in Abschnitt 3:**

H301: Giftig bei Verschlucken.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H331: Giftig bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350: Kann Krebs erzeugen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen und Akronyme:**

CMR = Carcinogenicity, mutagenicity, reproductive toxicity

CSR = Chemical Safety Report

DNEL = Derived No-Effect Level

EC<sub>50</sub> = Effect Concentration 50 %

EL<sub>50</sub> = Effect Loading 50%

FW = Fresh Water

LC<sub>50</sub> = Lethal Concentration 50 %

LD<sub>50</sub> = Lethal Dosis 50 %

PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

**Literaturangaben:**

ECHA = REACH daten von der ECHA website

**Schulungshinweise:**

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

**Sonstige Angaben:**

Klassifizierung als Asp. Tox. 1;H304 ist für feste Substanzen nicht anwendbar.

**Veränderung im Abschnitt(e):**

Nicht anwendbar